

# Der Hafen

**Beitrag von „Lord Reis“ vom 9. April 2020, 22:15**

Die pottyländische Schifffahrt floriert. Gut, wir sind eine Insel mitten im anticäischen Meer und man kommt in diesem Gewässer kaum an uns vorbei, wenn man nicht stattdessen lieber durch dreibürgische Hoheitsgewässer fahren oder Umwege in Kauf nehmen möchte.

In Fjördstovien im Nordosten des Landes ist ein wichtiger Umschlaghafen, in dem Schiffe der Länder anlegen und Ware verladen können, mit denen wir in diplomatischen Beziehungen stehen.

Nun hat Pottyland natürlich auch eine ziemlich nautische Vergangenheit, wenn man so möchte. Der Entdecker Pottylands - oder vielmehr: Der Hauptinsel Potopia - war Peter von Frosta, Hobbykoch, Ornithologe und leidenschaftlicher Seefahrer.

Potopia - unsere Hauptstadt, früher "Königreich Potopia", ehe es vor 18 Jahren mit den Enklaven auf der Nord- und Südinsel vereinigt wurde - ist nunmal rundherum von Wasser umgeben.

Sehr beliebt sind auch Abenteuerreisen in einem Unterseeboot. Ich habe selbst mal an so einer teilgenommen, das war sehr interessant.